

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kommuniongebete. - Exzerpte über den Kommunionempfang aus Otto von Passau und Marquard von Lindau - Cod. St. Georgen 92

Otto <von Passau>

[westschwäbischer Sprachraum], [um 1470]

Gebete vor dem Kommunionempfang

[urn:nbn:de:bsz:31-376651](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376651)

versuchen klaid mich herre
 mit dem klaid dinez minne
 das ich gradeneich herre
 in die mit behole dinen zorn
 mer in die vnde gnade
 vnd liebi dinez vnnassi
 ger erbarmherzigkait vnd
 nach dem zü gang solt
 auch haben dru ding die
 heernach geschriben stand
 vnd vndest an dem ersten
 blatt nach dem zü gang

Ieber herre ich ver
 such das ich in alle
 weeg vnrüdig bin
 dines würdigen solichnams

Und dines turen blütes **V**as
behem aber das ich din not
tueffig bin **U**nd umb din
lob **U**nd umb din ex gan
ich hüt zu dir von ganzer
minne **U**nd von rechter be
güd als der earnest tueffig
der sin armüt **U**nd sin ge
breften mit niemant über
komen mag dem mit dir
allam **H**erre vatter von
himmelreich ich empfach hüt
dinen am gebornen sin ze
büß für alle min sind **V**as
empfach in dir umb das gü
t so du mir ie getan hest an
sel **U**nd an lib **U**nd für all

minn gebreusten das du die
 bestigist als es dir wol ge
 wille **K**erze ich gan zu dir
 als am kind zu sinem teuren
 vatter **w**ann du mich geschaf
 fen heft **I**ch gan zu dir mi
 nem aller liebsten feind der
 mich alles des ergegen mag
 so mir nuedet und gebristet
Lieber herr ich gan zu dir
 als zu einem recht weisen ar
 get und hail die wunden
 miner armen verwunden
 sel und gib mir gesuntheit
 an sel und an lib **O**mn her
 ich gan zu dir als am lun
 ger zu sinem weisen maister

ch
 not
 m
 n
 ge
 e
 sig
 ge
 r
 ic
 a
 ut
 ge
 gut
 m
 ?

Nun bitt ich dich lere mich
dinen willen wann du alle
wisheit bist. **O**im lieber
herre ich gan zu dir als der
hungrig dursttag zu der
willkommen wirtschafft und
spis mich und trenk mich
mit dir selber. **I**ch vrain
gan zu dem brunnen der
erbarmherzigkeit das du
mich wäschst und räumest
Ich blinder gan zu dem
licht der ewigen clarheit
nun erleucht nun blintheit
Herre du bist alle süßigkeit
nun tröst mich und sterck

ma
fio
Und
und
nun
am
ogen
obere
bis m
dinge
perist
bist d
wirt
das l
meste
diner
higle

102
mich du bist min leben min
food **W**nd all min züuersicht
Wnd min vil güter vantage
Wnd min erbulung in allen
minen arbeiten **D**u bist
am maigen vomme minner
ogen **W**nd aller minner even
oberosty vorditait **O**mn
bis me ally ding in allen
dingen **H**erre du bist der
priester **W**nd das oppfer du
bist die gemesse **W**nd die
wirtschafft der lon **W**nd
das lob **D**as oppfer der ge
messe ist am festung aller
diner erbäind **W**nd am ge
hingde aller diner wunder

Gib mir here das ich dich
empfang als soülich als dich
din müter vaim empfing
mit allen gnaden **W**nd als
zürersichtlich als dich her
simeon empfing in sinen
arm **W**nd also begierlich als
die hailigen zwelfboten **W**nd
als hitzlich als maria mag
dalene **W**nd als andächtlich
als vnser hailiger vatter
sant benedictus sant domi
nicus sant bernhardus sant
franciscus **W**nd all hailigen
Wnd andächtig lüt dich ie
empfangent **W**nd das ich
aller der gnad **W**nd trostes

Wnd
len
recht
bedi
ibel
pall
die d
pfaly
als r
Wnd
das d
mine
K
Wnd
mir
ten sit
si ma

13
Vnd muget empfahe so du al-
len den behalten heft die dich
recht enphahent vnd mich
behüttist vor allem dem
übel vnd vor der vermale
so allen den verborgen ist
die dich vnmordiblichen en-
pfahent vnd als gewerlich
als ich dich hüt empfach gott
vnd mensch Also bitt ich dich
das du mich enphahrist an
minem end zu dinen freuden

Here ich nim all din engel
vnd all din heiligen an
nim hand vnd zu der rech-
ten sitten din müter das
so mich belaitent zu die

Vnd mach mich als vollkommen
das ich den influx deiner
gnad meiner verliere Amen
Von unserm Herren so
lichnam so man das en-
phahen wil sol man diss
gebett sprechen

Herre ich empfach hut
din hailgen sel zu
amere erlichtung
minnes hegen vnd minner
sel **H**erre ich empfach dich
hut mit deinem hailigen
blut mir zu amere abwes-
ung aller minner sund **H**er-
re ich empfach hut dinen

hail
wid
lorne
pfach
ze am
ewig
end
mit
hailg
mir
weid
verw
Ach
trent
wesen
sund

hailigen gaist zu amex
 widerbringung muns ver-
 lornen zittes **H**erre ich en-
 pfach hut dm edlu gothait
 ze amex sicherhait und ze
 ewikait an meinem limgsten
 end **H**erre spis mich hut
 mit dmem wurdigen und
 hailigen feonlichnam das
 mir aller gewalt zesundent
 werd benomen und das ich
 verwandelt werd in dich

Ach heez aller gnaden
 treneck mich hut mit dinem
 rosenfarben blut das alle
 sundlichy begied in mir ex

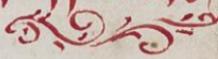
leſcht werd also das ich alle
zitt ſtäten ramer nach die
genomme. **I**ch bitt dich
herr das du mit dinen ſel gel
tiſt ſue mich all min ſündvond
mich gut mit dinen ſeint
lichen ogen angeſicht vnd
das ich empfach om vuner
maſget luterkeit. **I**ch bitt
dich herr das du mir ſendyt
dinen hailgen geyſt das
er an mir wider bringe min
verloren zitt das ich gen
newd wurde an vollkomen
tugenden. **I**ch bitt dich
herr das du mich vff ziehſt
zu dem beymen dinen edlen

gott
den
B
dich
gen
erka
ſind
ten
gutti
tilget
als ob
ſind
herr
ſun la
emge
marta
diner

15

gottheit das ich da empfach
den fuß deiner ewigen minn
Gnad vatter hecz ich bitt
dich durch dinen ewigen
gewalt das du mir gebist
erkantnist aller minner
sind und aller minner gebes-
ten also das so von dinen
gütti vor dinen ogen ver-
tilget werdent als luterlich
als ob nie kein gebrest noch
sind an mich gemelt **G**nad
herr des lebenden gottes
sun ich bitt dich durch din
ewige wisheit das du din
marter und din blüt und
dinen hailigen tod sendest

in den geund mins hertzen
Als das alle min wort vord
werck gezieret wordent
mit dinem wredigen blut
Gnad heer hailiger gaist
Ich bitt dich durch din ewige
gutti das du mir gebist vol
kemenhait aller tugend vord
das ich daran stat behibe vnz
vff min end **H**erre ich bitt
dich das du mich engindest
mit dem fire dines brinnende
minne das an mir verschwaime
word alles das an mir sy das
dir missualte **H**erre ich bitt
dich durch die erhohung als
du erhocht wurd an dem edlen

16
ceuz das du mich erhöhst
von allen vntugenden vnd
mich bringst zu vollkommen
heit aller tugent **H**erre ich
bit dich durch die nauigung
als du dich naigest zetrost
diner lieben miter vnd lie
ben lungern sant **J**ohannsen
an dem hailigen ceuz do du
dich naigst zu mir mit din
gnad vnd das du mich feunt
lichen an secht vnd mich
feuchtbar machetest nach
allem dinem willen Amen
**Von unserm herren als man
in empfahen sol so spricht
man diss gebett** 

Herre ihu xpe des almeh-
tigen vatters sun ein
kuning über all künig
ein herr über all herren **S**
ich unwirdiger sinder gedenc
das ich wil gan zu dem tisch
diner süßer lustlicher vnd
wunsamer vortschafft di-
nes hailigen freulichnamis
So erschreicht vnd erbidnet
min heers vnd sel wanne
min heers mit mangel lay-
maul der sunden vermas
gott ist min lib vnfließlich
behüt min gemüt min zun-
gen min mund vnd alle
min sinne vnüterlich gehal-

ten **v**nd wann ich an sich min
 gewissly **S**o vnd ich so über
 laden **I**ch vnd auch das dar
 taid der unschuld rämerlich
 vnd schädlich zerzerett
 vnd zerissen ist die masen
 minner wunden die der böß
 gaist von verhengnuiss min
 brandmitibait **v**nd unwis
 senhait in min sel geschla
 gen hat **F**inden ich laider
 me brüchig danne gehailt
Darumb bin ich armer sin
 der in angst **v**nd in not be
 streict **v**nd wais nit was
 ich tün sol **A**ichts tröst so ich

lmech
 am
 ing
 n So
 gedent
 i tisch
 vnd
 di
 namis
 dmet
 m
 lay
 naf
 blich
 zum
 le
 gelhal

gedenck ich dmer wort die
du ewigi warhait gesproch
en haust mit den du uns so
unuellich und beguelich zu
disee sussen und gnadeich
en wirtschafft lauttest so
du sprichst Es so dann das
ie messend min flaisch und
trinckent min blut so hand
ie mit das leben in icht aber
von unner sünden und
mangualigen sünden und
tresten wegen So ersch
recht mich sant pauls wort
so er spreichet wer misset
und enpfahet den freuntlich
nam unsers herren ihesu

xpi **v**nd trincket sin blüt
 unuordentlich **d**er isst **v**nd
 trincket im selber das ge-
 richte **v**nd verail des ewi-
 gen todes **O** milte **O** gütige
 gothait **O** forchtjami maiest
 tat dines göttlichen gewal-
 tes **v**nd vermügens **O** un-
 sägliche **v**nd ungründliche
 hailigkeit **w**o gan ich hin
 oder wo verbirg ich mich
 vor dinez göttlichen gegen-
 wurtigkeit **w**o hin flucht
 ich von dinez göttlichen
 angesicht **w**ann du siehest
vnd durch geindest **v**nd die

humbilicait aller hertzen vnd
die verborgne vnser gewissni
vnd hertzen siehst du blos
vnd vmerborgen an **D**ar
vmb lieber hertz ihu vpe loff
ich zu dir **d**er du bist **d**er
brunn **d**er göttlichen erbarm
hertzigait **D**as ich von dem
vnflut vnser sunden ge
wessen werd **i**ch fluch zu
dir in amen ganzen getwei
wen **d**er am gutiger arzat
vnd hailter ist menschtlicher
gebresten vnd begeren von
dir liplich vnd gaistlich ge
hailt werden vnd wann
ich dich als amen vorcht //

49
samen richter mit geliden
mag so hoff ich dich zehan
minen gnädigen behalter

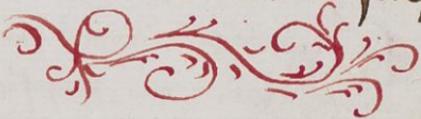
Herre ihu xpe ich zeig
die schleger und wun
den mineer sele **l**ch enblosse
und entdecke min sünde der
ich mich billich vor die
schamen **l**ch sich an und
betrachte din erbarmherzi
kait der mit zal ist und en
pfach da von aminen trost
und gedingen

Herre ihu xpe ewiger
king der von grosser
minne und liebi für die men

sehen geeruziget bist sich an
din hailige **v**nd reine men-
schait die an das cruz ward
genagelt mit einem spieß
geulich durch sin suten ge-
stochen rämerlichen mit
gäusten vnd gerten geschlagen

Herre ihu xpe gedenc
dines blut farwen krau-
ses der von dinen zarten
vnd edlen menschait vff das
extreich gerommen ist vnd
gedenc das du das alles vnd
noch vil me durch minen
willen gelitten haust **D**ar
vmb lieber herre ihu xpe

die minne liebi vnd gütigkeit
 die dich dazzu überwunden
 vnd gezogen hat Das du
 an der wage des hailigen
 creuzes hangend aller der
 welt sind woltest ledigen
 die selben minne liebi vnd
 gütigkeit zwingen vnd ziehi
 dich dazzu das du dich über
 mich erbärmest **W**ann ich
 sünde vnd iamers vol bin
Wann du bist der heim got
 licher genaden vnd erbarm
 hergütigkeit der niemmer
 verfließent ist



Grüß siest du quadriches
und hailhames oppfer das
für mich und all menschen
an dem galgen des hailigen
creuzes dem himelischen
vatter geopfert bist. **¶**

Grüß siest du aller böse
baves blüt das von mi
nes herren und schöpferes
siten geflossen und gerim
nen ist und haut auch ab
gewaschen alle mail und
inflatt alter und niver
schuld. **¶**

Gütiger und milter herr
ihū xpe empfiere von mir

das uibel nimmer sind mit
 den ich dich manigfaltig
 chen **v**nd großlichen er
 zuenet han das ich an her
 ren **v**nd sel geramget werd
vnd gelutert das niedige
 sacrament **w**irdelich en
 pfahen mug **A**lso das mir
 ain bestattung **v**nd ain
 woxnung sy über des bösen
 gaites lagen **v**nd arglist
vnd so ich also mit diser hül
 samer weggspise gesspiset
 werd die sorglich **v**nd vn
 sicher weg des lebendes **v**nd
 ellende müge vnuermalget

riches
 das
 schen
 nigen
 chen
R
 er kost
 m m
 ees
 erim
 lab
 vnd
 ver
R
 her
 on mir

zū dir kōmen der du bist ze
bende brot und ain herre und
fürste aller engel der uns
da wir mit waren geschaf
fen nach dinem götlichen
willen und antlut gebil
det haust an irung und
widersprechen des böses
gaites ledentlich müge
zū dir kōmen und dich mit
allen eruelten ewentlich
werde loben und ich mich
mit in ewentlich werde
fröwen

Oalmächtiger und hime
lischer vatter ich arm

24
sünder wil gan zu dem wüedi-
gen sacrament des seelich
nams dines suns vnseres her-
ren ihu xpi Ich Francker
brestenlicher wil gan zu
dem waren vnd getrewen
oergat vnflätiger vnd vn-
suberer zu dem brennen
diner barmherzigkait Ich
blind zu dem lücht der
ewigen waachheit Diner
vnd ellender zu dem künig
himmel vnd ertrichs na-
kender vnd blosser aller
tugend zu dem künig ewi-
ger glori Darumt himelisch?

vater bitt ich die überflüssi-
keit deiner göttlichen milde-
keit das du heilest und
gesund machest mein krank-
heit wäsche ab den vnflät
mire sind erlöste die blind-
heit meines hertzen und ge-
mütes **M**ach rich mir er-
nüt blide mir nachenditait
das ich das lebend brot der
engel und der ain herz ist
über all herren **E**mpfah mit
solicher erfamekeit und de-
nüt mit solcher rino und
leid und mir sind mit solcher
andacht und luterkeit mine
hertzen und in solchem glocn

vnd firsag in solicher mainung
 vnd begird als nottwerfftig
 ist zu dem hail ninner sele
 Amen

Herre ich bitt dich gib
 mir das ich mit allain
 empfach das wredig sacca
 mentz vnseres herren ihu
 xpi vnder das ich auch
 empfach die carfft vnd das
 wunden des hailgen sa
 craments v aller miltigost
 gott gib mir also ze empfa
 chen den fruchtichnam vn
 seres herren ihu xpi den er
 von der werden lumbfrowen

lufft
 milte
 id
 auch
 hat
 blind
 ge
 re
 kut
 r
 st
 mit
 de
 id
 lache
 ins
 lach

maria genomen hat das
ich damit am glib werd
Vnd mit dem geistlichen lich-
nam xpi verainit werd das
ist mit der hailigen cristen
hait der hoft din angebor-
ner sun ist miltex vnd gnad-
reicher vatter verlich mir das
ich dinen lieben sun das ich
nun in der gestalt des sacca-
ments verbergen empfangn
wird offentlich vnd vnuer-
deckt schonen vnd sehen wer-
de enendlich v miltex vnd
gütiger vatter gib vnd ver-
lich mir armen sinder das
diss hailig sacrament des

folli
ihū
geni
luste
vnd
berm
feste
alle
tungr
der f
vnd
vffen
am f
ende
bis r
ewig
vnd d

solichnams unsers herren
 ihu xpi mir so hailfam
 genüß **v**nd ain süß **v**nd
 lustliche spis mirer sele
 vnd lib **d**in hailung **v**nd
 bewahrung wider alle an-
 fechtung freud **v**nd freud in
 aller trübsal **d**in erluch-
 tung mirer **v**sser **v**nd **i**nn-
 der sinnen in allen worten
vnd werden ain trost **v**nd
 offenthalten in zitt **h**ier **v**nd
 ain sicher gelaiten an mine
 ende das mich nit verlasse
 bis ich kom zu dir in das
 ewig leben **d**as ich dich
vnd dinen angebornen sun

unsern herren ih̄m x̄pm̄ und
den hailigen gaist amen
wollen ewigen gott werde
ewetlich sehen und loben
amen

Herre gib mir das ich dine
hailigen lichnam hüt
also empfach das mir sel ge
zied werde mit liplich' übung

Herre gib mir das ich
dinen hailigen lichnam
und sel hüt also empfach
das sy mir am wider gelten
sien gegen dem vatter all'
mire schulden

Herre gib mir das ich din
hailiges blut hüt also

empfach das es mir ain ab-
wäsung sy aller meiner
sünden

Herre hilff mir das ich
dinen heiligen gaist
also hüt empfach das er
mir ain wider bringen sy
aller meiner verlorren zitt
amen

Herre gib mir das ich
dine heilige gotheit
hüt also empfach das mir
raume sel mit der ge edelt
werdt. Und das du herre
wunderst nach oberster edel-
heit das ich mit dir. Und du
mit mir in ewenlicher

wonung beliben müsse **Ame**

Herre gib das ich dich
also hüt empfahē als
du dich gäbt an das hailig
creuzkond das din hailige
martir in min herz gestofft
werde das ich dir niemer
kain zitt vergessen müge
amen

Ach du süsse gottes crafft
du lade mich hüt in
din hobe wirtschafft Die
engel loben dich täglich
mit irem engelischen mund
Ich empfah dich hüt off din
groß erbaumberegheit mit
minem sündigen munde **En**

pfach icht dich nach meinem
 tod lieber herre empfach du
 mich lieber herre icht bin icht
 wurdig das du in gangist
 vnder min dach sunder speich
 allam wort so wort min sel
 gesmit

Herre vatter almächtigt
 ewiger gott der du
 mich unwurdigen sunder
 dweck din genad vff kame
 minem verdienen gespeiset
 haust mit dem hailigen
 lib und blut unsers herren
 ihu xpi dinc angeborneu
 sines lach bitt dich das die